

Preisträger 2015:



Wilma Overbeck

In diesem Jahr 2015 haben wir den „Lehrer-Welsch-Sprachpreis“ bereits zum zwölften Mal verliehen. Und ihn erhielt die überall in Köln bekannte und beliebte Lehrerin, Chorleiterin und Musikautorin Wilma Overbeck. Zum ersten Mal bekam nun eine Frau unseren Sympathiepreis.

„Dat wurd ävver jo och langsam Zigg“, werde jetzt sicher einige sagen...., und sie haben auch recht damit.

Wir möchten mit der Verleihung des diesjährigen Preises“ den großartigen Einsatz von Wilma Overbeck für die Erhaltung unserer schönen „kölschen Sproch“ herausstellen.

Wie Sie dem Text auf der Urkunde entnehmen können, gilt unsere Anerkennung damit einer Frau, der „Kölsch en Hätzenssproch es“, wenn sie sagt:

„Alles wat die Pänz en de Schull met Bejeisterung jeliert han, dat hält för de lewichkeit. Un dat sin vör allem die Kölsche Leeder!“

Wilma Overbeck macht seit vielen Jahren Musik mit Kindern.

Einmal im Jahr bringt sie ein kölsches Musical auf die Bühne. Schon 1978 hatte sie die Idee, kölsche Kinderlieder zu schreiben. Ihr erstes hieß: „Wilma und die Dilledöppcher“.

Ihr letztes kölsche Musical trug den Titel „Oh, wie schön ist Colonia.“ Wilma Overbeck hat sich in all den Jahren mit ihrem Schulchor „Wilmas Pänz“ und den vielen Kölschen Musicals um die kölsche Sproch verdient gemacht.

Die Feier fand in der Aula des Gymnasiums Köln-Pesch vor rund 400 Zuschauern statt.

Der Erlös einer Sammlung war diesmal zweigeteilt. Er ging demnach je zur Hälfte an den Förderverein „Da simmer dabei“ der GGS Köln-Esch und an die Flüchtlingshilfe „Zuflucht und Heimat in Esch / Auweiler“.